



Pressedienst

07. Februar 2024

Fahrrad- und Kofferversteigerung im Fundbüro am 13. Februar

Die erste Fundsachenversteigerung des Ordnungsamtes des Jahres 2024 steht bevor: Die Bandbreite der zu versteigernden Objekte beläuft sich auf über 50 Fahrräder und 20 Koffer. Die Auktion findet am Dienstag, 13. Februar 2024, ab 9 Uhr in den Räumen des Fundbüros, Ekrather Straße 1, statt. Unter den Fundsachen befinden sich teilweise sehr hochwertige Fahrräder und Koffer mit spannenden Inhalten.

Nicht selten vergessen Bürger ihre gerade frisch gepackten Koffer am Fernreisebahnhof, im und um den Hauptbahnhof herum sowie im Hotel und holen diese auch nicht ab. Es kommt zudem nicht selten vor, dass die Polizei neuwertige Fahrräder als Diebesgut sicherstellt und sie keinem rechtmäßigen Eigentümer zuordnen kann. In diese Kategorie fallen in der aktuellen Versteigerung diverse Koffer, die teilweise spannende Inhalte mit sich bringen. Dazu gehören Musikboxen, Kleidungsstücke aller Art, Reiseutensilien sowie verschiedene elektrische Körperpflegemittel.

Fahrräder sind dieses Mal besonders heiß begehrt. Das Fundbüro hat sich entschieden, seine besten Objekte aus den letzten drei Jahren unter den Hammer zu bringen. Für die erste Versteigerung im Jahr 2024 werden Fahrräder und E-Bikes der Marken BULLS, Haibike, Gazelle und Pegasus den Versteigerungsraum schmücken. Die Versteigerung erfolgt ungeprüft und ohne Garantie, entsprechend günstig sind die Preise. Mit dem Zuschlag geht das ersteigerte Rad in das Eigentum des Meistbietenden über. Es wird empfohlen, das Rad vor der ersten Tour sorgfältig zu überprüfen. Daher kann es bei den ersteigerten Koffern, elektronischen Geräten oder sogenannten E-Bikes nicht nur "Hauptgewinne", sondern auch "Nieten" geben. Die ersteigerten Gegenstände müssen sofort bar bezahlt und können gleich mitgenommen werden.

Fundsachen werden sechs Monate im Fundbüro aufbewahrt. In dieser Zeit hat der Eigentümer die Möglichkeit, sich nach seinem verlorenen Gegenstand zu



Fahrrad- und Kofferversteigerung im Fundbüro am 13. Februar
Seite 2

erkundigen und diesen zurückzuerhalten. Personen, die einen verlorenen Gegenstand suchen, können die Mitarbeiter des Fundbüros nicht nur persönlich kontaktieren; auf der Internetseite des Ordnungsamtes können sie auch selbst nachsehen, ob ein vermisster Gegenstand im Fundbüro abgegeben wurde. Die Adresse lautet:

<https://www.duesseldorf.de/ordnungsamt/fund/fundbuero-online>

Nicht angeboten werden gefundene Tiere. Diese werden durch den Tierschutzverein Düsseldorf an geeignete neue Halter vermittelt. Aktuell warten dort nicht nur Hunde und Katzen, sondern auch viele Kaninchen, Meerschweinchen und Vögel auf ein neues Zuhause. Informationen zu vermittelbaren Tieren gibt es auf der Internetseite des Tierschutzvereins Düsseldorf unter: <https://tierheim-duesseldorf.de>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20240207-418_03.txt

Kontakt: Schahidi, André
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131